

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 161 (1981)

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung und Bilanz 1981

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrechnung und Bilanz 1981

Compte et bilan 1981

Conti e bilancio 1981

Bericht des Zentralquästors für das Jahr 1981

Die finanzielle Lage unserer Gesellschaft, allgemein betrachtet, präsentiert sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt:

Sofort oder kurzfristig sind soviel Mittel greifbar, dass wir den Betrieb für ein volles Jahr sicherstellen können (ca. 1,6 Mio Franken). Das übrige Vermögen ist zu einem Drittel (knapp 1 Mio. Franken) in Liegenschaften fest, zu zwei Dritteln (ca. 2 Mio. Franken) in Wertpapieren und wenig Gold angelegt. Diese Strukturierung dürfen wir zur Zeit als günstig bezeichnen, und wir beabsichtigen, sie vorderhand beizubehalten.

1. Zum Vermögen

Wichtigstes Ziel unserer Finanzpolitik ist und bleibt die Erhaltung des Vermögenswertes. Aus dieser Sorge heraus wurde vom Senat 1980 beschlossen, einen Teil des Vermögens in Liegenschaften anzulegen. Im vergangenen Jahr wurde dieses Ziel durch den Kauf einer zweiten Liegenschaft in Bern, neben der bestehenden Anlage in Pratteln, erreicht. Es steht fest, dass es für diesen Teil des Vermögens gelungen ist, jedenfalls die Kaufkraft zu erhalten. Darüber hinaus ist es gelungen, einen Ertrag zu erzielen, der der Forschungsförderung der SNG zur Verfügung steht.

Bei den Wertpapieren stellt sich das für die Zukunft schwer überschaubare Problem der Kursschwankungen. Wenn es uns im vergangenen Jahr gelungen ist, beim Abstossen von Wertpapieren im Zusammenhang mit dem Liegenschaftskauf sogar bedeutende Kursgewinne zu erzielen, so darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass durch den Kurszerfall vor allem bei Aktien bedeutende Verluste eingetreten sind. Würden wir diese Kursverluste, die im heutigen Zeitpunkt blos Papierverluste sind, voll in Rechnung setzen, hätten wir die Teuerung nicht ausgeglichen.

Zusammenfassend sind wir der Meinung, dass die jetzt erreichte Aufgliederung unseres Vermögens eine in der Grössenordnung richtige Risikoverteilung bedeutet und der SNG in Zukunft erlauben sollte, das wichtige Ziel der Vermögenserhaltung weiter zu verfolgen.

2. Zur Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich mit dem Vorjahr um Fr. 324'000.- gewachsen, was unter anderem mit der Realisierung von Kursgewinnen zu erklären ist.

Bei den Aktiven ist eine Veränderung wesentlich: der Erwerb der Liegenschaft in Bern (Eigenkapital Fr. 576'000.--).

Zu den Passiven:

- In Abschnitt I zeigt der Zentralfonds gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um Fr. 90'000.--, weil ihm unter anderem ein Teil der realisierten Kursgewinne zugewiesen und so die Teuerung ausgeglichen wurde.
- In den Abschnitten II und III sind bei den Kommissionen verschiedene Änderungen festzustellen, die kurzfristig von Jahr zu Jahr auftreten und einen wichtigen Hinweis auf die Arbeitsintensität in diesem Bereich der SNG geben.
- Die gleiche Aussage gilt auch für Abschnitt IV, wo die Schwankungen bei Publikationen und Symposien den Arbeitgang wiedergegeben und keinesfalls irgend eine Vermögensäufnung bedeuten. Wie in den früheren Jahren heben wir wiederum hervor, dass die Rückstellungen keine versteckten Reserven, sondern genau umschriebene Aufgaben beinhalten, die über eine bis mehrere Jahresperioden hinaus geplant und finanziert werden müssen.
- In Abschnitt VI schliesslich erscheint mit der Kursreserve von Fr. 150'000.-- eine neue Position. Sie würde dank der diesjährigen Realisierung von Kursgewinnen geschaffen und soll dazu da sein, künftig mögliche Kursverluste aufzufangen. Diese Massnahme drängte sich auf, weil im Berichtsjahr vorwiegend im Aktienbestand unserer Wertschriften bedeutende Kursverluste eingetreten sind und wir nicht wissen, ob und wie die wirtschaftliche Entwicklung der nächsten Jahre diese Einbussen aufzufangen vermag.

3. Zur Betriebsrechnung 1981

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Ueberschuss ab (Fr. 1'869.65).

Der Ertrag fiel um gut Fr. 70'000.-- besser als budgetiert aus. Zu diesem günstigen Ergebnis trugen in erster Linie ein Legat (Fr. 10'000.--), sodann die Rückzahlung nicht bzw. nicht vollständig beanspruchter Subventionen (rund Fr. 30'000.--), schliesslich aber auch die Verzinsung von kurzfristig verfügbaren und als Festgelder angelegten Mitteln (Fr. 20'000.--) bei.

Die günstige Ertragslage erlaubte, das eher angespannte Budget 1982 etwas zu entlasten, indem für die Allgemeine Reserve 1982 eine Rückstellung von Fr. 32'000.-- vorgesehen wurde.

Im übrigen Aufwand springt zuerst das beachtliche Anwachsen der Beiträge im Rahmen internationaler Zusammenarbeit in die Augen. Wir haben hier auch weiterhin mit Erhöhungen zu rechnen. Im übrigen halten sich die Ausgaben recht gut im Rahmen des Budgets. Mehraufwand fiel beim Bulletin (wesentliche Erhöhung der Auflage), bei Ausschuss und Zentralvorstand (Budgetierung zu bescheiden), bei den Sekretariatskosten (Auswirkungen der erhöhten Hypothekarzinsen), sodann beim Personal (Einkauf in die Eidg. Versicherungs-

kasse) an. Die Ausgaben für die Administration bleiben des unget
achtet relativ bescheiden.

Dank

Der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel möchten wir für die geschickte Vermögensverwaltung und für viele gute Dienste ebenso herzlich danken wie für grosszügiges Entgegenkommen. Wie immer war die Zusammenarbeit mit Herrn H.-P. Vögtli und neu mit Herrn Dr. Sergio Taddei, der an die Stelle unseres verdienten Ehrenmitglieds, Herrn Direktor Fridolin Michel, getreten ist, ausgezeichnet. Die Buchführung in Bern besorgte Fräulein Dora Streun kompetent und zuverlässig.

Prof. B. Messerli

Betriebsrechnung für das Jahr 1981

<u>Einnahmen</u>	<u>Fr.</u>
Bundessubvention	1'548'000.--
Mitgliederbeiträge	68'200.--
Zinsen	51'737.91
Verkauf von Verhandlungen	278.10
Rückzahlungen	29'124.25
Spenden	10'000.--
	<hr/>
	1'707'340.26
	=====
<u>Ausgaben</u>	
<u>Periodika:</u>	
Sektionen	247'650.--
KR - Gesellschaften	69'000.--
<u>Einzelpublikationen:</u>	
Sektionen	44'500.--
Publikationskommissionen	70'000.--
Jahrbuch, Wissenschaftlicher Teil	25'000.--
Academica Helvetica	3'000.--
<u>Symposien, Kongresse:</u>	
Sektionen	49'774.55
Jahresversammlung	30'233.70
SNG - Kolloquium	5'000.--
<u>Internationale Zusammenarbeit:</u>	
Sektionen	83'123.--
Beiträge in Internationale Unionen	102'357.90
ICSU	18'188.60
	<hr/>
<u>Uebertrag</u>	747'827.75

	Fr.
Uebertrag	747'827.75
Delegationen	29'566.40
Direkte Zusammenarbeit	17'953.90
 <u>Langfristige Vorhaben:</u>	
Sektionen	52'300.--
 <u>Forschungsinfrastruktur:</u>	
CSRS	132'438.--
Tischmieten Ozeanographie	45'000.--
Nationalparkkommission	9'500.--
IHES	84'003.--
 <u>Kurse:</u>	
Sektionen	13'000.--
 <u>Nachwuchsförderung:</u>	
Reisestipendium	31'000.--
 <u>Verschiedene wissenschaftliche Arbeiten:</u>	
Sektionen	16'900.--
KR - Gesellschaften	3'800.--
 <u>Wissenschaftspolitische Aufgaben:</u>	
Oeffentlichkeitsarbeit	3'601.95
Interne Information (Bulletin)	8'639.70
Planung, Koordination	2'395.30
 <u>Administration:</u>	
Sektionen	56'450.--
Senat	2'406.--
Zentralvorstand	5'827.40
Uebertrag	1'262'609.40

	Fr.
Uebertrag	1'262'609.40
Ausschuss	7'106.70
Sektionssitzungen und Präsidentenkonferenz KRG	5'800.--
Administrative Verhandlungen	12'229.--
Verwaltungshonorar STG, Basel	21'000.--
Pensionen	22'860.--
Bank- und PC-Spesen	388.60
Personalkosten ZS Bern	52'958.80
Betriebskosten ZS Bern	2'045.35
Personalkosten GS, Bern	141'675.60
Reisekosten	1'032.45
Betriebskosten Generalsekretariat Bern	21'188.86
Miete, Reinigung, Versicherungen (Sachversicherungen)	12'898.75
Anschaffungen	1'459.90
Bibliothek und Archiv	2'306.70
Allgemeine Reserve	95'910.50
Zuweisung an Rückstellungen	42'000.--
Betriebsüberschuss	1'869.65
	<hr/> 1'707'340.26
	=====

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1981

<u>Aktiven</u>	<u>Fr.</u>
Kassen	540.43
Postcheckkonti	53'591.79
Bank-, Depositen- und Sparheftguthaben	934'336.16
Verrechnungssteuerguthaben	45'156.05
Bundeskonto - Sekretariat Bern	505'822.02
Wertschriften und Gold	2'006'332.60
 <u>Beteiligungen:</u>	
Liegenschaft Pratteln	400'000.--
Liegenschaft Bern	576'000.--
Liegenschafts-Ertragsanteil Pratteln	17'852.90
Liegenschafts-Ertragsanteil Bern	1'582.95
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50'000.--)	1.--
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. 10'000.--)	1.--
Mobilien (Speläologische Kommission)	1'260.--
Lager an Büchern (Euler-Kommission)	1.--
Schweiz. Geotechnische Kommission	17.40
Schweiz. Kommission für Umweltfragen	185.15
Transitorische Aktiven	48'942.40
Defizit-Vortrag aus den Vorjahren	17'083.33
Betriebsüberschuss pro 1981	1'869.65
	<hr/>
	4'606'836.53
	=====

Passiven

Fr.

Fr.

I. Zentralfonds	1'504'751.47	
Fonds Daniel Jenny	30'278.75	
Fonds "Madame Frida Schmuziger-Landolt"	8'129.55	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	66'808.85	
Legat Prof. F.A. Forel	2'273.90	
Rübelfonds der Geobotanischen Kommission	60'935.85	
Fonds "Stiftung Dr. Joachim de Giacomi"	595'369.80	
Fonds "Aargauerstiftung"	65'545.65	
Reparationsfonds der Geologischen Kommission	11'472.60	
Pilatusfonds	18'197.40	
Fonds François A. Forel pour l'encouragement de la limnologie	114'707.15	2'478'470.97
II. Denkschriftenkommission	36'401.10	
Geobotanische Kommission	6'312.67	
Gletscherkommission	3'791.15	
Hydrobiologische Kommission	2'646.77	
Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste	5'875.95	
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften der SNG	10'209.35	
Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen	175'985.95	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks:		
- SNG - Gelder	17'459.20	
- Stiftungs - Gelder	15'825.30	274'507.44
Kryptogamenkommission		
Uebertrag		2'752'978.41

	Fr.	Fr.
Uebertrag		2'752'978.41
III. Eulerkommission	82'097.30	
Hydrologische Kommission	1'916.08	
Kommission für Weltraumforschung	3'418.--	
Schweiz. Geographische Kommission	2'222.35	
Schweiz. Geodätische Kommission	6'342.57	
Schweiz. Geologische Kommission	32.60	
Schweiz. Geophysikalische Kommission	167.20	
Schweiz. Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie	531.40	
Schweiz. Kommission für Speläologie	14'586.15	
Schweiz. Kommission für Molekularbiologie	1'555.10	
Schweiz. Kommission für Astronomie	<u>1'067.10</u>	113'935.85
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	77'253.62	
Spezieller Publikationsfonds	261'404.66	
Allgemeiner Symposiumsfonds	41'178.39	
Spezieller Symposiumsfonds	112'001.85	
Rückstellung Jahresversammlung	41'718.40	
Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	90'955.65	
Rückstellung für das C.S.R.S.	125'120.--	
DEH - Projekt C.S.R.S.	70'638.--	
K.W. Rückstellung	51'276.55	
Diverse Rückstellungen	208'216.65	
Sekretariatsreserve	<u>35'461.85</u>	<u>1'115'225.62</u>
Uebertrag		3'982'139.88

Fr.

Fr.

Uebertrag		3'982'139.88
V. Diverse Kreditoren	28'124.10	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	<u>73'671.--</u>	101'795.10
VI. Kursreserve	150'000.--	
Transitorische Passiven	<u>372'901.55</u>	<u>522'901.55</u>
		4'606'836.53
		=====

Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, geführten und nachstehend erwähnten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1981, geprüft:

Betriebsrechnungen
 Zentralfonds
 Fonds Daniel Jenny
 Fonds "Madame Frida Schmuziger-Landolt"
 Fonds für den Preis von
 Dr. Schläfli
 Legat Prof. F.A. Forel
 Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission
 Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
 Aargauerstiftung der Geologischen Kommission
 Reparationsfonds der Geologischen Kommission
 Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission

Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie
 Denkschriftenkommission
 Geobotanische Kommission
 Gletscherkommission
 Hydrobiologische Kommission
 Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste
 Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften
 Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen
 Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks
 Kryptogamenkommission

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltung und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Aufgrund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl der Rechnungsführerin als auch dem Zentralquästor Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1982

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästör der SNG haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1981 der nachfolgend aufgeführten Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft:

14C-Kommission	Schweiz. Geophysikalische
Euler Kommission	Kommission
Hydrologische Kommission	Schweiz. Geotechnische
Kommission für Weltraum- forschung	Kommission
Schweiz. Geodätische Kommission	Schweiz. Kommission für Ozeano- graphie und Limnogeologie
	Schweiz. Kommission für Umwelt- fragen

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Ausgenommen ist die Schweiz. Kommission für Molekularbiologie, welche den Beitrag der SNG in der Abrechnung mit dem Nationalfonds integriert.

Die Rechnungen der nachstehend aufgeführten Kommissionen mussten infolge Unvollständigkeit zurückgewiesen werden:

Schweiz. Astronomische Kommission
Schweiz. Geologische Kommission
Schweiz. Kommission für Speläologie

Der Zentralquästör wird für das Einholen der fehlenden Unterlagen besorgt sein und diese den Revisoren zur Kontrolle unterbreiten.

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir daher, die für richtig befundenen Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1982

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. B. Messerli, Zentralquästör